

V.

Nettchen Freundlich.

Eine kleine Geschichte, meine lieben jungen Leser und Leserinnen, zur Warnung. Nettchen Freundlich war so heiter, wie ihr Name, und im Grunde ein recht gutes Mädchen, nur Schade, daß ihr leichter Sinn bisweilen in Leichtsinne ausartete. Sie neckte gerne jeden, der ihr nahe kam, doch nie mit dem Willen, zu schaden. Aber oft mißlangen ihre Neckereien, und hatten bisweilen gefährliche, wenigstens nachtheilige Folgen. Nettchen endigte oft mit Weinen, wo sie lachend begonnen hatte. Ihr Vater warnte oft, besonders wenn sie den Hund oder die Katze nicht in Ruhe ließ, und dann erschrocken auffuhr, oder gar weinte, wenn die sonst friedlichen Thiere, des Spieles müde, sie ernsthaft abwiesen. Der Hund sollte immer Künste zeigen,